

## NACHRICHTEN.

**Budapester kön. Gesellschaft der Ärzte.** In der 108. Generalversammlung der Gesellschaft überreichte Präsident Stefan *Tóth* in Begleitung einer herzlichen Ansprache dem jüngst pensionierten Professor der Pathologie, Koloman *Buday*, der zum Ehrenmitglied der Gesellschaft gewählt worden ist, das Ehrendiplom. Professor *Buday* dankte gerührt für die Ehrung. Generalsekretär Professor *Edmund Zalka* unterbreitete sodann den Bericht über das Ergebnis der von der Gesellschaft ausgeschriebenen Preiskonkurrenzen. Der *Balassa-Preis* wurde dem Universitätsprofessor *Tibor Verebely* für sein dreibändiges Werk: *Klinisch-chirurgische Vorträge*, der *Eduard Senger-Preis* dem Assistenten *Dr. Julius Koczkás* (Pécs) für seine Arbeit: *Photo-elektrische Reproduktion von photographierten Herztönen* zugeurteilt. Mit dem von *Dr. Koczkás* konstruierten Apparat können die Herztöne fixiert jederzeit wieder hörbar gemacht und zu Unterrichtszwecken verwendet werden. Den *Orvosi Hetilap-Preis* gewannen Professor *Géza Gerlóczy* und Praktikant *Gabriel Berencsy* für die Arbeit über den Einfluss des Kochsalzes, der Säuerung und Alkalisierung des Organismus auf die Kalziumresorption, den *Johann Bókay-Preis* der Assistent *Zoltán Teveli* für die Arbeit: *Die Ätiologie der Dysenterie*, den *Wilhelm Friedrich-Preis* Dozent *Franz Kovács* (Szeged) für die Publikation: *Der chronische Lungenkatarrh der Paprikaarbeiter*, den *Karl Mészáros-Preis* erhielt der Adjunkt *Emerich Törő* (Debrecen) für die Untersuchung der Rolle der Zellgranulome bei der Darmresorption, den *Baron Emanuel Herczel-Preis* Dozent *Franz Pommersheim* für die histologische Untersuchung der Magen- und Darmgeschwüre, und den *Franz Tauszk-Preis* eine Dame, die Assistentin in Debrecen *Dr. Julie Lengyel* für die Arbeit: „Die Lenkung des Gewebewachstums durch magnetische Kraft“. Präsident *Stefan Tóth*, der den ausgezeichneten die Preise überreichte, betonte die ungeheure Arbeit und das immense Wissen, das im dreibändigen Lehrbuch Professor *Verebelys* enthalten ist, und schätzte sich glücklich, als erster einer Ärztin eine Auszeichnung der Gesellschaft überreichen zu können für eine Arbeit, die auch im Ausland Aufsehen erregt und Anerkennung gefunden hat. Zu korrespondierenden Mitgliedern wurden gewählt die Professoren *Leon Cordonal* (Madrid) und *P. del Rio Hortega* (Madrid).

**Emerich v. Navratil-Zentennarium.** Die Fachsektion für Rhinologie und Laryngologie veranstaltete aus Anlass des Zentennarium der Geburt des verstorbenen hervorragenden ungarischen Laryngologen *Emerich v. Navratil* eine pietätvolle Erinnerungsfeier. Nach der Begrüßungsansprache des Präsidenten *J. Safranek* hielt Professor *H. Hüttl* eine schwungvolle Gedenkrede. Die Feier schloss mit den vom Senior der Professoren *J. Dollinger* erzählten persönlichen Reminiszzenzen an den Gefeierten.

**Die Spitalsärztegesellschaft** beschloss in ihrer jüngsten Generalversammlung jene Räume des *St. Rochus-Krankenhauses*, in welchen einst *Ignaz Semmelweis* wirkte, mit einer Gedenktafel zu bezeichnen.

---

Schriftleitung und Verlag der „Verhandlungen der Ungarischen Ärztlichen Gesellschaften“ : Budapest, V., *Vadász-utca* 26.

Scheckkonto : Budapest, k. ung. Postsparkassa Nr.\*\*41710. Bankkonto : Ungarisch-Italienische Bank A.-G. Budapest, Zweigstelle *Andrássy-ut.*  
Fernsprecher : Budapest 289—26.